



## Gemeinde Aura an der Saale

### Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale vom 05.11.2020

Erster Bürgermeister Thomas Hack eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale. Er begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Aura a.d. Saale fest und vergewisserte sich bei den Ratsmitgliedern, dass mit der Tagesordnung Einverständnis besteht.

#### **TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung vom 15.10.2020**

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 15.10.2020 wurde zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

#### **TOP 2 Wasserversorgung – Information durch das Planungsbüro Arz**

Der Vorsitzende begrüßte Frau Eick vom Ingenieurbüro ARZ, Würzburg. Frau Eick stellte anhand einer Präsentation die von ihrem Büro durchgeführte „hydraulische Berechnung des Ortsnetzes“ vor. Hierbei ging es um folgende Punkte:

1. Dokumentation des Zustandes – Erfassen von Netzproblemen
2. Ermittlung von Engpässen in der Löschwasserversorgung
3. Vor-Dimensionierung und Ermittlung des Sanierungsbedarfs der Leitungsquerschnitte für Baumaßnahmen im Zuge Straßenbau oder Kanal

Bei der Dokumentation des Zustandes der Wasserversorgung wurde festgestellt, dass mit Ausnahme eines Anwesens „An der Burg 180“ alle Anwesen im Gemeindegebiet Aura a. d. Saale mit Druckhöhen über 2,7 bar versorgt sind.

Bei der Ermittlung von Engpässen in der Löschwasserversorgung wurden durch das Ingenieurbüro „Brände“ an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet simuliert. Hierbei wurde festgestellt, dass bei einer Löschwasserentnahme im Bereich „An der Burg“ und „Klein-Aura“ der Druck im Bereich der Kirche bis zum Hochbehälter stark absinkt. An der Kirche steht nur der abgeminderte Bedarf (800 l/min) zur Verfügung, der Mindestdruck von 1,5 bar reicht am oberen Hydranten nur knapp aus. Hier müssten weitere Entnahmestellen, z.B. Saale, weiter entfernte Hydranten genutzt werden. Kritische Entnahmestellen für die volle Löschwasserentnahme von 1.600 l/min sind die Endhydranten „Am Würzburger Weg“, „Am Hahn“ sowie „Am Ruck“. Hier fällt der Wasserdruck stark ab und es droht ein Unterdruck. Die versorgungskritischen Punkte, wie z.B. Kindergarten, alte Schule, Mehrzweckhalle können im Brandfall mit voller Leistung (= 26,7 l/s = 1.600 l/min) gelöscht werden. Für die Baugebiete war zu klären, ob der Feuerwehr eine

Löschwasserentnahme von 800 l/min (abgeminderter Bedarf) aufgrund der lockeren Bebauung ausreicht. Die anwesenden Feuerwehrkommandanten verneinten dies. Bei einem Vollbrand würden 800l/min nicht ausreichen. Allerdings bezieht sich diese Aussage nur auf die Wasserentnahme an einem Hydranten. Die Löschwasserversorgung ist dennoch gewährleistet, wenn zusätzliches Wasser aus weiter entfernten Bereichen (z.B. Hopfacker) entnommen wird. Das ist jederzeit möglich. Mit einer Ringleitung“ über das Neubaugebiet, in Richtung Würzburger Weg, wird das Problem weiter entschärft, da dann genügend Wasser an allen Stellen bereitsteht. Da das Neubaugebiet zwischenzeitlich erschlossen ist, müsste diese Ringleitung nachträglich gebaut werden. Dazu sollen die notwendigen Vorbereitungen getroffen werden.

In der Straße am „Oberen Ruck“ wird es trotzdem noch zwei Schwachstellen geben. Hier werden max. 1,3 bar Druckhöhen erreicht.

Wichtig ist, dass die Berechnung zweifelsfrei ergeben hat, dass für die Sicherstellung der Löschwasserversorgung des Neubaugebietes eine Löschwasserzisterne nicht notwendig ist,

Für den Sanierungsbedarf bei den alten Leitungen (teilweise noch Graugußleitungen), schlug Frau Eick vor, diese im Zuge von Straßenbau- oder Kanalarbeiten zu erneuern. Für die Baumaßnahme Am Hahn/Zehnt ist dies bereits durch das Ingenieurbüro Kirchner in Planung. Hier ist der „Versorgungsring“ durch eine Leitung DN 150 zu verstärken. Für die nachhaltige Bewässerung des Sportplatzes wäre die Nutzung des bestehenden Brunnens in Aura, in Zeiten der Klimadiskussion die optimale Variante. Alle verschiedenen Möglichkeiten zur Umsetzung benötigen jedoch eine erdverlegte Leitung vom Brunnen zum Sportplatz (Bewässerungsschacht). Die Leitung ist ca. 335 m lang. Vom Ingenieurbüro Arz wurde eine Kostenberechnung vorgestellt. Der SV Aura a. d. Saale stellt im Rahmen der Erneuerung des Trainingsplatzes auch für die Sportplatzbewässerung einen Zuwendungsantrag beim BLSV. Für den Förderantrag wird eine neue Förderanlage zur Bewässerung vorgesehen, die den ausreichenden Druck zur Verfügung stellt. Eventuell ist die Verwendung der bestehenden Förderanlage möglich, diese sollte aber nur genutzt werden, wenn der Sportverein aufgrund der alleinigen Kostentragung (ohne Förderung) Kosten auf später verschieben muss. Beantragt wird die kostenintensive Variante mit den separaten PE/Stahl oder GfK-Behältern, der im ehemaligen Aufbereitungsraum aufgestellt wird. Außerdem wird eine leistungsstärkere Pumpe als derzeit verbaut im Brunnen vorgesehen. Bei der Kostenberechnung wurden noch keine Eigenleistung und auch keine Bauneben- und Planungskosten mit einbezogen. Die Entscheidung über den Förderantrag des SV Aura a. d. Saale ist abzuwarten.

**zur Kenntnis genommen Anwesend 9**

### **TOP 3 Bauanträge**

#### **TOP 3.1 BV Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage - Fl.Nr. 1408/9**

Der Vorsitzende informierte das Gremium über den Genehmigungsfreistellungsantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl. Nr. 1408/9 der Gemarkung Aura a. d. Saale.

**zur Kenntnis genommen Anwesend 9**

**TOP 3.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Gartenhaus - Fl. Nr. 1408/6**

Der Vorsitzende informierte das Gremium über den Genehmigungsfreistellungsantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Gartenhaus auf der Fl. Nr. 1408/6 der Gemarkung Aura a. d. Saale.

**zur Kenntnis genommen Anwesend 9**

**TOP 4 Naturbad - Aufhebung der Gebührensatzung**

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Naturbades der Gemeinde Aura a. d. Saale. Die Eintrittsgelder werden künftig privatrechtlich erhoben. Die Aufhebungssatzung wird dieser Niederschrift dauerhaft beigelegt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

**TOP 5 Naturbad - Aufhebung der Benutzungssatzung**

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung für die Benutzung des Naturbades der Gemeinde Aura a. d. Saale. Die Benutzung wird künftig privatrechtlich geregelt. Die Aufhebungssatzung wird dieser Niederschrift dauerhaft beigelegt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

**TOP 6 Erdaushubdeponie – Festlegung der Gebühren**

**zurückgestellt Anwesend 9**

**TOP 7 Erneuerung Straßenleuchte "Trimberger Weg"**

Durch die im Rahmen der Gasnetzerweiterung, mit den Tiefbauarbeiten beauftragte Firma, wurde die Straßenleuchte Nr. 41 (vor „Trimberger Weg 96“) beschädigt. Aufgrund der bereits starken Beschädigungen am Betonmast im oberen Bereich, wurde von Bayernwerk der Leuchtenaufsatz demontiert. Eine Reparatur der Leuchte bzw. der Betonpeitsche ist nicht möglich. Die Baufirma hat die Beschädigung bereits ihrer Versicherung gemeldet. Die Rückmeldung über eine Kostenbeteiligung und in welcher Höhe steht noch aus. Der Gemeinderat beschließt, die Erneuerung der defekten Straßenleuchte Nr. 41 (vor „Trimberger Weg 96“) durch die Bayernwerk Netz GmbH zum Bruttoangebotspreis von 3.093,29 €. Das Angebot beinhaltet den Rückbau der bestehenden Betonpeitsche sowie die Errichtung eines 8 m Alu-Masten mit einer neuen LED-Leuchte (Schreder Teceo).

**Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 1 Anwesend 9**

**TOP 8 Verschiedenes**

**TOP 8.1 Linden an der "Zehnt"**

Bürgermeister Hack informierte darüber, dass von den beiden Linden an der „Zehnt“ wahrscheinlich ein Baum kaputt ist und eventuell gefällt werden muss. Hier muss jedoch noch eine Überprüfung durch eine Fachfirma erfolgen. Hierfür werden Angebote eingeholt. GR Kolb schlug vor, falls der Baum gefällt werden muss, ein Erinnerungsschild mit einem Bild vom Baum und Informationen auf dem Baumstamm anzubringen. Sollte jemand alte Fotos von den Linden haben, bitte beim Bürgermeister melden. Bei einem Vororttermin, an dem auch Herr Piel, Naturschutzbehörde teilgenommen hat, wurde festgestellt, dass die Linden nicht als Naturdenkmal eingetragen sind. Herr Piel will prüfen lassen, ob die beiden Bäume als Naturdenkmal aufgenommen werden können. Der Gemeinderat stimmt einer Überprüfung, ob die beiden Linden in die Naturdenkmalliste aufgenommen werden können. durch das Landratsamt zu,

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

**TOP 8.2 Information Abschluss Baumaßnahmen Würzburger Weg/Am Ruck**

Der Vorsitzende informierte darüber, dass die Baumaßnahmen (Hausanschlüsse, Verbreiterung Gehweg und Ausbesserungsarbeiten) im Würzburger Weg/Am Ruck abgeschlossen sind und zeigte dem Gremium Fotos hiervon.

**zur Kenntnis genommen Anwesend 9**

**TOP 8.3 Anfrage Werbeaktion HABNET**

Gemeinderatsmitglied Vierle hat von HABNET eine Anfrage zur Aufstellung von Werbeplakaten auf drei Bauzäunen, im Bereich der Zehnt (Fl. Nr. 83/2), erhalten. Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung der Werbeplakate bis zum Beginn der Baumaßnahme an der Zehnt zu. Gleichzeitig wurde bemängelt, dass HABNET teilweise die Schotterwege nach den Aufgrabungen nicht ordnungsgemäß wiederhergestellt hat. Herr Vierle wird HABNET darauf hinweisen, dass der Ursprungszustand wiederherzustellen ist.

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

**TOP 8.4 Banner "Achtung Schulkinder"**

Gemeinderatsmitglied Kolb fragte nach, ob in Aura an der Schulbushaltestelle auch Plakate/Banner mit Hinweis „Achtung Schulkinder“ aufgehängt werden können. Zweiter Bürgermeister M. Kaiser setzt sich mit der Verkehrswacht in Verbindung.

**zur Kenntnis genommen Anwesend 9**

Erster Bürgermeister Thomas Hack schloss um 21:44 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale.

Aura a.d. Saale, den \_\_\_\_\_

Thomas Hack  
Erster Bürgermeister

Ingrid Loh  
Schriftführer/in